Presseinformation

11. Januar 2008

Schon über 100 Beschäftigte im Donauhafen Krems

Wichtiger Wirtschafts- und Logistikstandort

Für den Kremser Donauhafen war 2007 wieder ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Besonders das lukrative Lagerlogistik-Geschäft hat sich gut entwickelt. In diesem Bereich wurde der Personalstand um 50 Prozent erhöht, sodass mittlerweile schon über 100 Beschäftigte für den Donauhafen Krems arbeiten. In Zukunft wird das Unternehmen weiteres Personal benötigen, da für die neue Biodieselanlage, die letzten September in Betrieb ging, zusätzliche Lagerlogistikaufträge zu erfüllen sind. Zusätzlich hat der Donauhafen Krems 52.000 Quadratmeter Betriebsfläche am Hafengelände gepachtet, um die zu erwartenden Transportmengen bewältigen zu können.

Nach Verkehrsträgern aufgeschlüsselt, entfielen 2007 im Donauhafen Krems rund 720.000 Tonnen auf den Schiffs-, 460.000 Tonnen auf den Lkw- sowie 430.000 Tonnen auf den Bahnumschlag. Während der Schiffsumschlag im vergangenen Jahr auf Grund der stagnierenden Schottermengen konstant blieb, konnten Bahn- und Lkw-Umschlag, verglichen mit der Vorperiode, um sieben bzw. zwei Prozent zulegen. Auch der Container-Umschlag wuchs um acht Prozent auf 43.000 Einheiten.

2008 möchte der Donauhafen Krems seine Rolle als trimodaler Logistikknoten an der Schnittstelle von Wasser-, Straßen und Schienenweg weiter festigen. Dazu zählt auch der Ausbau der Marketing-Kooperation mit dem rumänischen Schwarzmeerhafen Constanza, wo jährlich mehr als 50 Millionen Tonnen an Gütern von den See- zu den Binnenschiffen und umgekehrt umgeschlagen werden

Nähere Informationen: http://www.mierka.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at